

Klettern im Naturpark Altmühltal

Mit Kletterkursen, Kletterhallen und Hochseilgärten lädt der Naturpark Altmühltal auch zum Reinschnuppern in den Klettersport ein. Und auf den Klettersteigen sind richtige Touren möglich.



Klettern

Das Richtige für jeden „Klettertyp“: Kinder, Anfänger, Fortgeschrittene und echte Sportfreaks



Naturpark Altmühltal

Ob Einsteiger oder Profi am Fels – bei den Kletterhallen und Kletterkursen im Naturpark Altmühltal ist für jeden etwas dabei. Bei Kursen kann man in den Klettersport reinschnuppern oder sich weiterentwickeln: Anfänger lernen zum Beispiel Grundlagen der Kletter- und der Sicherungstechnik und das Klettern im Top-Rope; Fortbildungskurse sind für die gedacht, die selbstständig Kletterfahrten ins Gebirge unternehmen wollen. Auch für Kinder gibt es spezielle Kursangebote. Die Sektion **Eichstätt** des Deutschen Alpenvereins (DAV) betreibt eine Kletterhalle und bietet Kurse für DAV-Mitglieder an. Auch in **Ingolstadt** gibt es ein DAV-Kletterzentrum; Kletterkurse für Kinder und Erwachsene (ab fünf Personen) können bei Sport IN gebucht werden.

Die Kletterhallen der örtlichen Sektionen des DAV bieten auch im Winter Trainingsmöglichkeiten. Wer im Sommer eine Alternative zum Kletterfels sucht, weil er zum Beispiel mit der Familie anreist, wird im Naturpark Altmühltal ebenfalls fündig: Sicheren Freizeitspaß mit Adrenalin garantiert ein Besuch im Hochseilgarten. Dort kann jeder das Abenteuer wagen, die Welt aus einer ganz neuen Perspektive zu erleben, seine eigenen Grenzen auszuloten und dabei Geschicklichkeit und Balance zu trainieren!

Der Dohlenfels bei Aicha



Der Altmühltaler Abenteuerpark in **Beilngries** bietet Parcours in vier Schwierigkeitsgraden und damit Spaß und Action für die ganze Familie. Weitere Klettergärten gibt es in **Kelheim** und **Pappenheim**, dort ist eine Anmeldung erforderlich.

Alle Adressen, aktuelle Öffnungszeiten, Angebote und mehr Infos zu Hallen, Kursen und Hochseilgärten finden Sie online unter:

www.naturpark-almuehltal.de/klettern

Hallen

Indoor-Kletterwand bei JOLA Gunzenhausen, Tel. 09831/9339

www.spieloase-jola.de

Kletterhalle Eichstätt

www.kletterhalle-ei.de

DAV-Kletterzentrum Ingolstadt, Tel. 0841/3705964

www.dav-ringsee.de/kletteranlage.html

Kletterkurse

Sport IN, Tel. 0841/993672-16

www.sport-in.net

Lemming Tours, Tel. 0821/343464-0

www.lemmingtours.de

DAV Eichstätt (nur für DAV-Mitglieder)

www.dav-eichstaett.de

DAV Sektion Ringsee, Tel. 0841/3706053

www.dav-ringsee.de

Hochseilgärten

Hochseilgarten Hammertal, Tel. 09441/29307

www.hochseilgarten-kelheim.de

Altmühltaler Abenteuerpark, Tel. 08461/602990

www.almuehltaler-abenteuerpark.de

Drei-Burgen-Steig - für Wanderer

Der Drei-Burgen-Steig bei Riedenburg ist eine Natur- und Kulturwanderung durch den Wald mit herrlichen Ausblicken ins Tal. Die für geübte Wanderer ausgelegte Strecke führt in einem Rundweg zunächst zur Ruine Tachenstein, sodann zur Rosenberg, weiter zur Ruine Rabenstein und schließlich nach etwa zwei Stunden an den Ausgangspunkt zurück. An sieben Infostationen erfährt man Bemerkenswertes über Geschichte, Geologie und Natur der Region.

Klettersteige

Der **Jägersteig bei Dollnstein** ist ein wilder, fast alpiner Steig. Er verläuft auf der Höhe der Dolomitriffe nahe dem oberen Rand des Naturwaldreservates Beixenhart, dessen Baumarten das natürliche Waldbild nach der Eiszeit repräsentieren. Wer sich hier durch Felsengen zwängt, die Felskanzeln erklimmt, über umgefallene Bäume balanciert und am Ende des Weges vor der imponierenden Felsruine des Beixensteins steht, dem erschließt sich dieser Weg ganz besonders eindrucksvoll.

Für erfahrene Bergwanderer geeignet ist der **Oberlandsteig im Klettergebiet Konstein**. Dieser Klettersteig führt auf vier Kilometern Länge von Konstein bis zur Lochwand. Zwei Routen sind möglich, die man nach eigenem Leistungsvermögen individuell auswählen kann: Schwierigkeitsgrad I ist rot markiert; Grad III für Klettersteige ist blau markiert. Gehzeit drei bis vier Stunden, Klettersteigausrüstung empfohlen.

www.naturpark-almuehltal.de/klettern/steige

Wandern zum Klettervergnügen

Der Altmühltal-Panoramaweg, zertifiziert als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland, führt auf seiner Route von Gunzenhausen bis Kelheim an einem der Kletter-Highlights im Naturpark Altmühltal vorbei: Der Burgsteinfelsen liegt an der fünften Etappe (Dollnstein – Eichstätt). Ins Klettergebiet Aicha/Konstein und zum Jägersteig im Beixenhart gelangen Wanderer über den Geoweg Urdonautal.

Buchtipps

- + „Klettern im Naturpark Altmühltal“ von Daniel Gebel, Walter E. Keller-Verlag (ISBN 3-924828-72-5)
- + „Konstein-Kletterführer“ von Helmut Wundlechner, Wundlechner Verlag (ISBN 978-3-00-026987-5)
- + Kletterführer „Südlicher Frankenjura“ von Michael Steinhoff, Helmut Wundlechner und Eberhard Zieglmeier, ISBN: 978-3-936740-48-6

Natur erleben - Natur schützen



Klettern im Naturpark Altmühltal bedeutet auch das Entdecken der Natur. Seltene Pflanzen und Tiere, Biotop und die Altmühl prägen die Landschaft rund um die Felsen. Halten Sie bitte die folgenden Regeln ein und helfen Sie mit, diese einmalige Natur zu erhalten:

- auf den angelegten Wegen bleiben
- temporäre Kletterverbote befolgen (www.dav-felsinfo.de)
- keine Abfälle zurücklassen, öffentliche Toiletten benutzen
- nur auf den dafür vorgesehenen Flächen parken

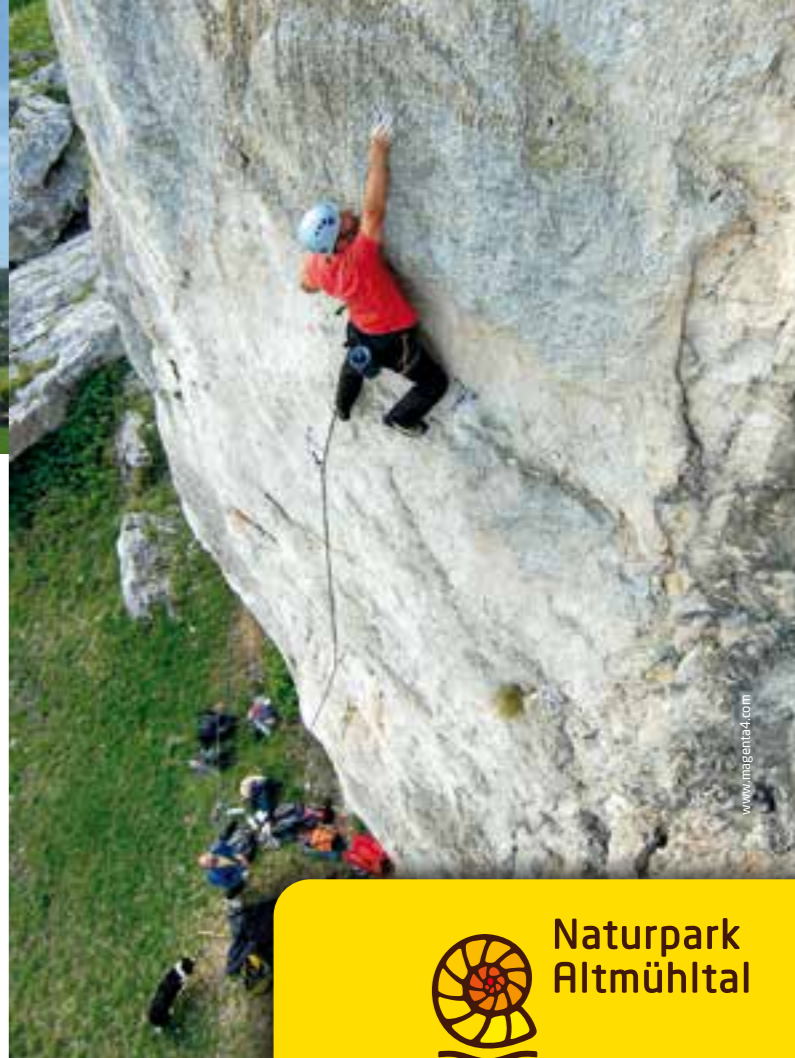


Ja, natürlich!

franken
tourismus.de

Die Kletterfelsen im Naturpark Altmühltal

Für Kletterer ist der Naturpark Altmühltal seit Jahrzehnten eines der bedeutendsten Klettergebiete in Deutschland: Die Kletterfelsen in Dollnstein und Konstein/Aicha bieten vielfältige Routen.



Senkrecht aufragende Felswände, Überhänge, Risse, winzige Vorsprünge - die Felsmassive des Frankenjura bieten fast ganzjährig optimale Bedingungen und vielfältige Möglichkeiten zum Klettern.

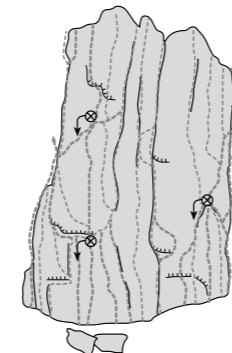
Für jeden „Klettertyp“ finden sich genau die richtigen Routen: Alle Schwierigkeitsgrade von III bis X finden sich in den Klettergebieten Konstein/Aicha, Dollnstein und Prunn/Essing.



Burgsteinfelsen (Südwand)

Der Burgsteinfelsen, herausragendes Felsmassiv des Dollnsteiner Klettergebietes, erhebt sich mit etwa 45 Metern Höhe am Altmühltal-Radweg zwischen Dollnstein und Breitenfurt.

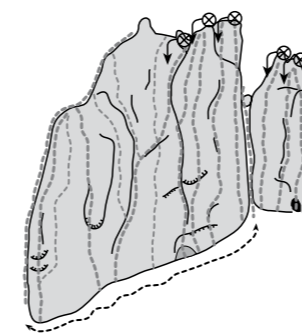
Schwierigkeit:	IV bis IX
Routen:	30
Routenauswahl:	
Westverschneidung	IV+
Dolomitweg	V+
Emporweg	VI
„Over the Top“	VIII+
Eingebung	IX-



Madonna

Die 25 Meter hohe Wand im Konsteiner Klettergebiet bietet 16 Routen der Schwierigkeitsgrade III bis VIII. Darunter sind einige Genussstouren, die auch im Hochsommer dank der schattigen Bereiche schön zu begehen sind.

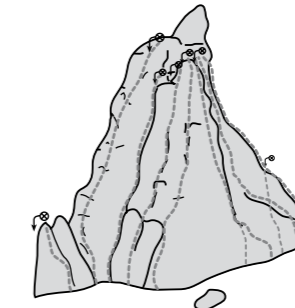
Schwierigkeit:	III bis VIII
Routen:	16
Routenauswahl:	
Alte Südkante	III+
Geigeriss	V+
Himmelstor	VII
Churnin in the wave	VIII-



Asterix & Obelix

Kinderkletterfelsen 500 Meter östlich des Dohlenfelsens mit gut abgesicherten Routen, die alle in einer Höhe von 20 Meter enden.

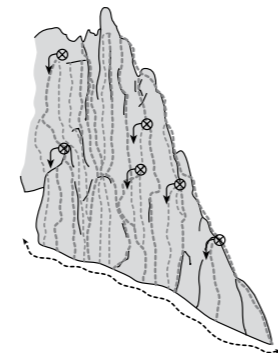
Schwierigkeit:	II bis VIII
Routen:	8
Routenauswahl:	
Rugrats	II
Barnie Geröllheimer	III-IV
Wickie	V+
Tabaluga	VI+
Asterix	VI+
Mister Burns	VIII-



Der Dohlenfelsen

Das gelbschwarz schimmernde Massiv ist mit seinen gut 50 Metern Höhe der höchste Felsen des Konsteiner Klettergebietes.

Schwierigkeit:	V bis X
Routen:	59
Routenauswahl:	
Schaumrolle	V+
Ingolstädter Weg	VI+
Weißburger Weg	VII+
Die Blaue	VIII-
Sprung des Tigers	IX-
Make-up	X-



Tipps: Lochwand und Oberländer Felsen



Die beiden Felsen etwas abseits von Aicha Richtung Biesenhard sind vor allem an heißen Sommertagen eine ideale Alternative zu den extrem sonnigen Gebieten.

Die Lochwand bietet 18 Meter Wandhöhe und 21 Routen der Schwierigkeitsgrade IV bis IX. Die Sportroute USA-Dach (IX-) wurde beim Intern. Sportklettern 1981 in Konstein erstmals frei begangen. Der Oberländerfelsen hat Wandhöhen bis 17 Meter. Insgesamt gibt es 33 Routen in den Schwierigkeitsgraden II bis IX.

Klettern im Landkreis Kelheim

Informationen gibt es beim Landratsamt Kelheim, Tel. 09441/207-129 oder unter www.dav-felsinfo.de

Impressum

Herausgeber:
Informationszentrum Naturpark Altmühltal
Design & Redaktion: Magenta 4, Eichstätt
Fotos: Andreas Hub, Gerd Grimm, Michael Steinhoff
Druck: Print Service Steib, Gaimersheim
20/08/12 - Alle Angaben ohne Gewähr.



Ja, natürlich. Die Jurakalkmassive im Naturpark Altmühltal eignen sich ideal zum Klettern - Anfänger und Kinder, Fortgeschrittene und echte „Kletterfreaks“ finden abwechslungsreiche Routen und wahre Klassiker.

Zentrale Tourist-Information Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1 · 85072 Eichstätt
Telefon 08421/9876-0 · Telefax 08421/9876-54
info@naturpark-altmuehltal.de · www.naturpark-altmuehltal.de



Dieser Code bringt Sie direkt zur Internetseite. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren. Kosten abhängig vom Netzbetreiber.